

Arbeitsaufträge

Sprachen um uns

Autor_in

Mag. Anne Pritchard-Smith

Datum

30.07.2015

Sprachen sichtbar machen

Die folgenden Arbeitsaufträge zielen darauf ab, den Sprachen in der/den eigenen Bildungsinstitution/en sowie den Sprachen der geografischen Umgebung nachzuspüren, sie sichtbar zu machen und ihre Rollen zu reflektieren.

Arbeitsauftrag 1

Dieser Arbeitsauftrag lädt dazu ein, mit Mitteln des Linguistic Landscaping die Sprachen der eigenen Umgebung bzw. die Umgebung der PH zu entdecken und sich bewusst zu werden, dass Mehrsprachigkeit der Normalfall ist. Hier finden Sie ein [Beispiel aus Graz](#).

- 1. Sehen Sie sich die Fotos an. Welche Sprachen kennen Sie? Welche Aufschriften können Sie verstehen? (Hinweis: In der Leiste links finden Sie weitere Fotos).
- 2. Gehen Sie mit offenen Augen durch Ihre Stadt/Ihren Bezirk. Welche Sprachen sehen/hören Sie? Gestalten Sie eine mehrsprachige Fotoserie/sammeln Sie Hörproben aus Ihrer Umgebung.

[Hier](#) können Sie einen Artikel von Julia Ricart Brede über Linguistic Landscaping lesen:

Arbeitsauftrag 2

Nun geht es um die Sprachen und ihre Rolle in Ihrer / Ihren Bildungsinstitutionen. Dieser Arbeitsauftrag geht über das reine Sichtbarmachen hinaus und stellt die Frage nach Status und Rolle der vorhandenen Sprachen im schulischen und im außerschulischen Kontext. Betrachten Sie dazu die Grafik zum Status von Sprachen.

- 1. Sehen Sie sich die [Grafik](#) an und klären Sie offene Fragen.
- 2. Beschreiben Sie anhand dieser Grafik die sprachliche Situation an Ihrer PH und an Ihrer /Ihren Schule/n. Vergleichen und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse mit Kolleg_innen..

Quellenangaben/Zitate

- Ricart Brede, Julia (2014): *Mehrsprachigkeit sichtbar machen – Linguistic Landscaping zur Durchgängigen Sprachbildung nutzen*. Vortrag im Rahmen der Fachtagung: „Durchgängige Sprachbildung: Konzepte und Methoden zur Sprachbildung im Unterricht aller Fächer“, Europa-Universität Flensburg.